

Gemeindezeitung

# WIESING

Oktober 2020

Jahrgang 17

Folge 65



herbst  
zeit



Amtliche Mitteilung

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)

## Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Nach einem hoffentlich erholsamen Sommer freut es mich, euch über viele laufende und anstehende Projekte zu informieren. Nach den für viele Menschen ungewohnten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, konnten wir in den letzten Monaten wieder in ein relativ normales Leben zurückkehren. Ich hoffe, dass die angesagte zweite Welle nicht so gravierend ausfallen wird wie die erste und appelliere an alle, die vorgegebenen Anordnungen so gut als möglich einzuhalten. Die Corona Pandemie hat auch die für heuer vorgesehenen Projekte in unserer Gemeinde etwas nach hinten verschoben. Das Dorfzentrum kann deshalb voraussichtlich erst im November fertiggestellt werden. Die Einweihung werden wir wahrscheinlich erst im nächsten Jahr vornehmen können.

In den letzten Tagen haben wir auch den Vertrag mit dem neuen Pächter des Gasthauses im Dorfzentrum abschließen können. Herr Andreas Haas kann mit seinem Team im Oktober starten und dem Dorfwirt neues Leben geben.

Die neue Aufbahrungskapelle mit dem erweiterten Friedhof wird auch im Oktober fertiggestellt werden. Damit wurde ein Ort geschaffen, an dem über viele Jahrzehnte würdige und der heutigen Zeit entsprechende Verabschiedungen und Bestattungen für alle Konfessionen ermöglicht werden.

Der Bau der neuen Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Erlach und Rofansiedlung schreitet zügig voran und wir können damit einen wichtigen Punkt des Sanierungs- und Adaptierungskonzeptes der Wasserversorgung abschließen. Diese Verbindungsleitung bietet einerseits die Möglichkeit, einen Ausgleich zwischen den beiden Hochbehältern

zu schaffen und andererseits über eine Druckleitung den Weiler Astenberg zu versorgen, um dann die anstehende Sanierung der Schwarzbrunnenquellen anzugehen.

In unserem Gemeindeamt hat sich eine wichtige Weichenstellung bei der Amtsleitung ergeben und so können wir mit 1. September unsere neue Amtsleiterin Mag. Martina Gasteiger willkommen heißen. Das gesamte Team der Gemeinde Wiesing freut sich schon auf die Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch dem scheidenden Amtsleiter Peter Larch und wünsche ihm mit seiner neuen Aufgabe als Amtsleiter in der Gemeinde Alpbach alles Gute.

Mit der Errichtung einer vierten Kindergartengruppe und der Installation des Schülerhortes wurden im heurigen Jahr zwei wichtige Schritte im Ausbau der Kinderbetreuung gesetzt. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Mitarbeiterinnen der Kinderbetreuung recht herzlich für ihren Einsatz bedanken und speziell auch beim Vizebürgermeister Hermann Keiler, der mit seinem Fachwissen als ehemaliger Lehrer dieses Projekt unterstützen konnte.

Der Baubescheid zur Errichtung der geplanten Kinderreha in unserer Gemeinde wurde von einem/einer Nachbarn/in beansprucht und liegt, wie jeder andere Einspruch zu einem Baubescheid, derzeit beim Landesverwaltungsgerichtshof. Wir warten derzeit auf einen Termin zur Verhandlung bzw. auf ein Urteil. Ich bin über einige Leute sehr verwundert, wieviel negative Energie hier eingesetzt wird, um eine wirklich positive Entwicklung für unsere Gemeinde zu blockieren. Ich werde meine ganze Energie daran setzen, damit der Bau der Rehaein-

richtung sobald als möglich begonnen werden kann.

Wie ihr alle mitbekommen habt, ist die Stimmung im Gemeinderat nicht die beste und es ist schade, dass gerade in einer Zeit, in der so viel für die Gemeinde umgesetzt wird, nicht alle an einem Strang ziehen. Die Anschuldigungen und Anzeigen gegen meine Person durch diverse Personen der Opposition werde ich zu gegebener Zeit kommentieren. Zum Schluss bitte ich alle um eine möglichst professionelle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und bedanke mich für die Zusammenarbeit.

**Liebe Grüße**  
**Euer Bürgermeister**  
**Aschberger Lois**



### AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 20. MAI 2020

#### Jahresrechnung 2019;

Die Jahresrechnung wurde am 02.03.2020 vom Prüfungsausschuss vorgeprüft und zur Auflage freigegeben.

Da in dieser Zeit der Corona-Lockdown erfolgt ist, musste die Jahresrechnung abermals in der Zeit vom 4. Mai bis 19. Mai 2020 kundgemacht werden. Der Bürgermeister erläutert die Abweichungen (Über- und Unterschreitungen) im Jahresergebnis und diese werden chronologisch durchgegangen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vizebürgermeisters die Jahresrechnung 2019 bei gleichzeitiger Entlastung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters mit 12 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit folgenden Summen:

Gruppe	Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO
0	Vertretungskörper/Allg. Verwaltung	28.237,35	479.200
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	34.813,64	114.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport	207.399,06	869.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	16.195,04	79.800
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	40.265,36	520.200
5	Gesundheit	1.625,75	437.100
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	96.170,09	510.400
7	Wirtschaftsförderung	24.139,80	21.200
8	Dienstleistungen	2.316.601,81	4.053.400
9	Finanzwirtschaft	3.012.513,69	209.700
	<b>Summe</b>	<b>5.777.961,59</b>	<b>7.294.400</b>
	Rechnungsergebnis Vorjahr 961	849.568,73	
	Rechnungsergebnis Vorjahr 963	866.252,72	
	Summe inkl. Abwicklung Vorjahre	7.525.275,55	
	Ist Überschuss lfd. Jahr	311.413,95	
	Soll Überschuss lfd. Jahr		
	<b>Gesamtsumme Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>7.493.783,04</b>	

GESAMTABSCHLUSS	Ordentlicher Haushalt €	Außerordentlicher Haushalt €
Einnahmenabstammung	7.493.783,04	1.561.741,50
Ausgabenabstammung	7.182.369,09	1.561.741,50
Kassenbestand	311.413,95	
Einnahmerückstände	31.492,51	
<b>Zwischensumme</b>	<b>342.906,46</b>	
Ausgabenrückst./-vorschreibung	380,98	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>342.525,48</b>	<b>0,00</b>

#### Generalmietvertrag für 13 Tiefgaragenplätze

Der Mietvertrag in groben Umrissen durch den Bürgermeister erläutert. Es geht hier um 13 Tiefgaragenplätze und um eine monatliche Miete von € 1.352,53. Pro Jahr beläuft es sich somit um eine Summe von € 16.230,36. Die Miete wäre bereits ab April angelaufen.

Aufgrund der Corona-Situation wird sich der Mietbeginn aber auf Juni verzögern und ab diesem Zeitraum beginnen die Zahlungen.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 14 ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den

Generalmietvertrag mit der WE-Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck. Die Mietdauer wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, ausdrücklich wird auf einen Kündigungsverzicht für die Dauer von 15 Jahren hingewiesen. Die monatliche Miete beträgt € 1.352,53 für 13 Stellplätze.

**Eingangsportale für Friedhof;**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung – der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu. Aufgrund der fortschreitenden Arbeiten bei der Totenkapelle im neuen Friedhof sind die Portaltore zu vergeben. Die Ausschreibung wurde von Baumeister Ing. Josef Kurz, 6200 Jenbach, durchgeführt. Es liegen 3 Angebote vor. Das günstigste Angebot liegt von der Tischlerei Sprenger aus Strass i. Z. vor. Die übrigen Anbieter lagen bei 105 % bzw. bei 210 % von dieser Summe.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 14 ja-Stimmen und 1 nein-Stimme die Vergabe der Portaltüren für die neue Totenkapelle mit einer Auftragssumme von € 18.294,30.

**AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 24. JUNI 2020****Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit TIWAG für Gst.-Nr. 1054 und 1065/2;**

Es liegt ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag seitens der TIWAG mit der Gemeinde Wiesing vor. Es ist vorgesehen bzw. wurde schon durchgeführt, für die geplante Kinderreha die Stromleitungen in die Gemeindestraße hineinzulegen. Dazu wurde bereits ein mehrheitlicher Umlaufbeschluss in der Corona-Krisenzeit im April herbeigeführt. Der Bürgermeister sagt dazu, dass solche Dienstbarkeitsverträge recht häufig gemacht werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag für Leitungsverlegungen mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck für die Gst.-Nr. 1054 und 1065/2 KG. Wiesing mit einer Entschädigungssumme von € 1.106,20 mit 13 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen. Für die Gemeinde entstehen keinerlei Kosten.

**Neuerrichtung Verbindungsleitung von HB-Erlach bis HB-Astenberg;**

Für die Verbesserung der Wasserversor-

**Asphaltierungsarbeiten – Straßenbauarbeiten;**

Der Bürgermeister beantragt die nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung – diese wird einstimmig beschlossen. Da im Bereich Dorf - Sonnhof, sowie im Bereich Bauhof – Fa. Würth der Straßenbelag in einem schlechten Zustand ist, wurde vom Bauhofleiter ein Angebot zur Neuasphaltierung eingeholt. Derzeit soll aber nur der Bereich Dorf - Sonnhof neu asphaltiert werden. Nach Verhandlungen konnte die Summe von € 35.000,- auf € 27.749,- reduziert werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Bereich Dorf-Gasthof Sonnhof an die Fa. Strabag mit einer Summe von € 27.749,-.

gungsanlage wurde die Planung einer Verbindungsleitung von der Fa. Wagner-Consult durchgeführt. Durch diese Verbindungsleitung vom Hochbehälter Erlach zum Hochbehälter Astenberg wird insbesondere für die Rofansiedlung die Wasserversorgung verbessert. Der Bürgermeister informiert, dass von unserer Planungsfirma die Ausschreibung durchgeführt wurde und dadurch ein teilweise bestehendes Verteilungsproblem gelöst werden wird. Die Gesamtkostenschätzung der Verbindungsleitung inklusive Anschluss Astenberg betragen € 260.000,-.

Die Ausschreibung erfolgte über die Fa. Wagner-Consult. Es liegen Angebote von 4 Firmen vor. Bei 2 Firmen wurden Alternativangebote erstellt, die bei der Leitungsverlegung ein Einpflügen vorsehen. Diese Grabungsform wird bei Möglichkeit erfolgen. Als Billigst- und Bestbieter ist die Fa. Strabag hervorgegangen.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Leitungsverlegungsarbeiten für die Verbindungsleitung HB-Erlach bis HB-Astenberg an die Fa. Strabag-Zirl mit einer Summe von € 218.837,44 sowie alternativ mit € 182.606,24 (Einpflügung) einstimmig beschlossen.

**Vergabe der Jagdpacht;**

Die Vergabe der Jagdpacht erfolgte bereits im März d. J. knapp vor Ausbruch der Corona-Krise mittels Umlaufbeschluss im e-mail Schriftverkehr. Diese Vorgangsweise wurde notwendig, da ab April die neue Jagdsaison beginnt und zuvor die Vergabe erfolgen musste, weil ansonsten eine Selbstbewirtschaftung durch die Gemeinde erforderlich gewesen wäre, was mit Kosten verbunden und auch nicht so einfach zu bewerkstelligen gewesen wäre.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt den via e-mail eingeholten Beschluss für die Vergabe der Gemeindejagd für die nächsten 10 Jahre laut Jagdpachtvertrag an Herrn Luxner Michael aus Kaltenbach. Die Jagdpacht beträgt € 34.000,- pro Jahr.

**Verlustabdeckung Sozialsprengel Jenbach für das Jahr 2019;**

Vom Sozialsprengel liegt ein Schreiben mit der Bitte um Verlustabdeckung vor. Insgesamt beläuft sich die Summe auf € 84.569,16. Für Wiesing beträgt der Anteil € 15.186,48. Der Bürgermeister informiert, dass diese Verlustabdeckung in den anderen Gemeinden auch beschlossen wurde. Weiters teilt er mit, dass vor einer anstehenden GmbH Umgründung des Sozialsprengels die Schulden getilgt sein sollten. Zu diesem Thema war der Vizebürgermeister bei einem Termin im Ötztal, wo dies auch der Form gemacht wurde. Insgesamt wird auf die Wichtigkeit des Sozialsprengels hingewiesen.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Verlustabdeckung für das Jahr 2019 für den Sozialsprengel Jenbach mit anteiligen Kosten von € 15.186,48 einstimmig beschlossen.

**Friedhofsneubau – verschiedene Vergaben (Sitzbänke, restl. Schlosserarbeiten, etc.);**

Der Bürgermeister erläutert kurz, dass die Arbeiten zügig voranschreiten, aber noch kleinere Vergaben durchzuführen sind. Es liegen Angebote für die Sitzbänke,

Nischenverbau und Schlosserarbeiten vor. Weiters erklärt der Bürgermeister, dass die Ausschreibungen von Bmst. Ing. Kurz gemacht werden und die Detailplanungen von Arch. Schuh ausgeführt werden. Für die Sitzbänke und Nischenverbau liegen 2 Angebote vor.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird mit 13 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 1 nein-Stimme die Vergabe der Sitzbänke mit einer Summe von € 7.980,- minus 3 % Rabatt und 2 % Skonto, sowie der Nischenverbau mit einer Summe von € 5.382,- abzüglich 3 % Rabatt und 2 % Skonto beschlossen.

Für die Schlosserarbeiten liegt nur 1 Angebot vor, obwohl weitere Angebote eingeholt wurden.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Schlosserarbeiten an die Sagzahn-Schmiede Guggenberger in Kramsach mit einer Auftragssumme von € 13.262,40 und 5 % Nachlass mit 12 ja-Stimmen, sowie 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen.

**Containerlösung für Neuinstallation einer Kindergartengruppe;**

Dieses Thema wird von Bgm.-Stv. Hermann Keiler vorgetragen. Es liegen 2 Angebote vor. Als Aufstellungsort ist der multifunktionelle Spielplatz neben dem Kindergarten vorgesehen. Es entsteht eine Diskussion. Der Bürgermeister spricht sich für eine Mietvariante von 2 Jahren aus und möchte, dass dann in möglichst naher Zeit eine gute Lösung durch Um- und Zubauten für den Kindergarten realisiert werden kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag

**AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 29. JULI 2020****Vergabe Gastronomielokal im Ortszentrum;**

des Bürgermeisters die Miete von Containern am multifunktionellen Sportplatz von der Fa. Containex für eine Dauer von 2 Jahren mit einer Tagesmiete von € 18,-, somit auf 2 Jahre gerechnet € 12.960,- mit 12 ja-Stimmen bei 2 nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

**Turngeräte für den Bewegungsraum im Kindergarten;**

Bgm.-Stv. Hermann Keiler bringt das Schreiben der Kindergartenleiterin dem Gemeinderat zur Kenntnis. Darin wird um eine Anschaffung von Turngeräten und Klettermöglichkeiten im Bewegungsraum angesucht. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 13.000,- brutto. Im Gemeinderat wird bemängelt, dass diese Informationen so spät kommen. Daraufhin antwortet der Vizebürgermeister, dass er diese auch erst am Sitzungstag erhalten hat und verweist, dass es hier auch gute Förderungen seitens des Landes Tirol geben wird.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters werden die Ergänzungen von Turngeräten mit einer Angebotssumme von ca. € 13.000,- mit 14 ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

**Einrichtung und Ausstattung für neue Kindergartengruppe;**

Weiters trägt Bgm.-Stv. Hermann Keiler vor, dass es für die Container bzw. für die 4. Kindergartengruppe auch noch Mobiliar benötigt wird. Es liegen hier 2 Angebote vor, wobei hier die Fa. Wehrfritz seitens der Kindergartenleitung favorisiert wird. Die Angebotssumme wird sich auf € 20.000,- bis 30.000,- belaufen, wobei auch hier gute Förderungen seitens des Landes Tirol erfolgen werden.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters wird die Anschaffung von

Mobiliar für die neu zu errichtende Kindergartengruppe mit einem Wert von ca. € 20.000,- bis € 30.000,- brutto mit einer Rabattzusage von 15 % einstimmig beschlossen.

**Neubau Ortszentrum – Ankauf von Sonnenschirmen;**

Der Bürgermeister sagt, dass er noch weitere Angebote einholen wird, um einen besseren Vergleich zu bekommen. GR Marco Theuretzbacher bezweifelt, ob die vorgesehenen Heizstrahler notwendig sind. Der Bürgermeister sagt, dass sich Heizstrahler insbesondere bei kühlerem Wetter bewähren und möchte den Beschluss in der nächsten Sitzung durchführen lassen.

**Ansuchen der Schützenkompanie um neues Vereinslokal; (wird nachträglich in die TO aufgenommen)**

GR Alexandra Zingerle verweist auf ein Schreiben der Schützenkompanie Wiesing vom Oktober 2017, das jetzt an die Gemeinderäte erging, in dem um eine Zuteilung des derzeitigen Musik-Proberaumes für die Schützenkompanie ersucht wird. Der Bürgermeister beantragt eine Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung – was auch einstimmig erfolgt. Im Schreiben wird hingewiesen, dass es beim derzeitigen Schützenheim durch Feuchtigkeit zu Schimmelbildung kommt und dadurch die Gewehre und Trachten, sowie sonstige Gegenstände stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, nach Übersiedlung der Musikkapelle Wiesing in das neue Probelokal, dass das alte Probelokal im Gemeindezentrum das Vereinslokal für die Schützenkompanie wird.

Der Bürgermeister erläutert kurz die bekannte Situation. Nach einer Ausschreibung im vergangenen Jahr haben sich Interessenten gemeldet und es gab bereits einen Beschluss. Letztlich kam aber das Pachtverhältnis mit dem vom Gemeinderat

beschlossenen Pächter nicht zustande. Es wurden zwischenzeitlich auch Gespräche mit anderen Interessenten geführt, die letztlich auch ergebnislos verliefen. Weiters verweist der Bürgermeister auch auf die Schwierigkeiten, insbesondere durch

Corona hervorgerufen. Nun ist zu diesem Punkt der Pachtinteressent, Herr Haas Andreas erschienen, um seine Vorstellungen darzulegen. Herr Haas betreibt derzeit das Café im Reha Münster, sowie das Café im Altersheim Münster, welches aber durch Corona zwischenzeitlich auch geschlossen werden musste. Herr Haas stellt kurz sein Konzept vor: Es sollte eine gut bürgerliche Küche sein, mit beispielsweise „Ganslwochen“ im Herbst

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig Herrn Andreas Haas aus Münster als Pächter für das Gastronomielokal im neuen Ortszentrum mit folgenden Eckdaten: Voraussichtlicher Pachtbeginn am 01.10.2020; bis Ende 2020 kein Pachtzins; von 01.01.2021-31.12.2022 € 1.500,-/Monat + 20 % MWSt.. Ab 01.01.2023 € 2.000,-/Monat + 20 % MWSt. plus 6 % Umsatzpacht mit max. € 28.000,- pro Jahr gedeckelt und € 8.000,- Kautions ab Pachtbeginn. Bei Lokalschließung wegen beispielsweise Corona ist keine Pacht fällig. Vom Pächter getätigte bauliche Maßnahmen werden bei Kündigung mit dem Zeitwert abgelöst.

#### **Pachtvertrag für Gastronomielokal;**

Auf Antrag des Bürgermeisters werden folgende Eckdaten für einen noch zu erstellenden Mietvertrag vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

#### **Beschluss:**

Voraussichtlicher Pachtbeginn ist am 01.10.2020; bis Ende 2020 kein Pachtzins; von 01.01.2021-31.12.2022 € 1.500,-/Monat + 20 % MWSt.. Ab 01.01.2023 € 2.000,-/Monat + 20 % MWSt. plus 6 % Umsatzpacht mit max. € 28.000,- pro Jahr gedeckelt und € 8.000,- Kautions, die mit Pachtbeginn zu hinterlegen ist. Bei Lokalschließung wegen beispielsweise Corona ist keine Pacht fällig. Vom Pächter getätigte bauliche Maßnahmen werden bei Kündigung mit dem Zeitwert abgelöst.

#### **Verordnung Waldaufsichtsumlage 2020;**

Die Waldumlage wurde bereits im Dezember 2019 beschlossen. Aufgrund

eines Formalfehlers ist der Beschluss zu wiederholen und die Verordnung entsprechend abzuändern. Es geht dabei um das Wort „max.“, das in der Verordnung nicht aufscheinen darf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters noch einmal einstimmig die Waldaufsichtsumlage 2020 mit 100 % der vom Land Tirol festgesetzten Hektarsätze:

für den Wirtschaftswald € 22,23  
für Schutzwald im Ertrag € 11,12  
für Teilwald im Ertrag € 16,67

#### **Fahrsicherheitszentrum Wiesing – Ergänzungsvertrag;**

Der Bürgermeister lässt dazu das Protokoll des Ü-Ausschusses vom 30.06.2020 durch GR Christian Untermaier verlesen: Darin wird beschrieben, dass es bei der Abwicklung zum 2. Nachtrag zum Kaufvertrag offensichtlich zu Fehlern gekommen ist. Darin wird erwartet, dass vom Bürgermeister dazu eine klare Stellungnahme wegen der Verzögerung bei der Abwicklung des 2. Nachtrages zum Kaufvertrag kommt, bzw. wo die Fehler passiert sind. Auch eine Stellungnahme des involvierten Notars wurde dazu angekündigt. Festzustellen ist auch, dass der im März 2020 unterzeichnete Vertrag bis dato keine Genehmigung durch den Gemeinderat erfahren hat.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters nachträglich den 2. Nachtragsvertrag zum Kaufvertrag des Fahrsicherheitszentrums vom 14.07.2017 mit 8 ja-Stimmen, 5 nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Der wesentliche Unterschied zum am 11.10.2018 bei der Gemeinde eingelangten 2. Nachtragsvertrag ist die verkürzte Laufzeit auf 15 Jahre.

#### **Platzgestaltungsmaßnahmen im Ortszentrum;**

Der Bürgermeister verweist, dass 3 Angebote vorliegen und übergibt an GR Kaspar Schreder, weil dieser die Angebote im Detail verglichen hat und dazu eine

schriftliche Aufstellung ausgearbeitet hat.

Es wurden die Fa. Maschinenring, Fa. Hussl und Fa. Kerschdorfer zur Angebotslegung eingeladen. Herr Schreder stellt auch fest, dass die Pflanzen teilweise schwer vergleichbar sind. Letztendlich ist die Fa. Kerschdorfer als Billigstbieterin hervorgegangen, obwohl die Preisunterschiede relativ gering waren. Die einzelnen Positionen werden durchbesprochen. In diesem Angebot sind auch 10 Sitzbänke, 11 Pflanztröge, 3 Abfalleimer und 3 Fahrradständer integriert. Die Bänke sind sehr schwer und im Bedarfsfall auch anschraubbar, um möglichen Vandalismus hintanzuhalten. Die Pflanztröge sind feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Betroffen von den Gestaltungsmaßnahmen sind der Dorfplatz und der Platz vor dem EZEB, sowie der Parkplatz oberhalb der RAIKA. Der Bürgermeister möchte, dass die Angebotssumme von € 70.991,88 unter Berücksichtigung von 5 % Rabatt und 3 % Skonto noch auf € 70.000,- geradeaus reduziert wird.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Gestaltungsmaßnahmen für den Dorfplatz, sowie Platz vor EZEB und Parkplatz oberhalb von RAIKA, sowie Pflanzbeete vor dem Radgeschäft mit einer Angebotssumme von € 70.991,88 von der Fa. Kerschdorfer als Billigstbieterin. In diesem Angebot sind auch 10 Sitzbänke, 12 Pflanztröge, 3 Abfalleimer und 3 Fahrradständer enthalten.

#### **Ankauf von Großschirmen**

Es liegen hier 3 Angebote vor. Das günstigste Angebot liegt von der Fa. Jannach & Picker mit einer Summe von € 29.090,12 vor. Der Bürgermeister schlägt vor, nur 4 anstatt der 6 Schirme anzukaufen und möchte, dass auch die Heizstrahler und die LED-Beleuchtung, die im Angebot vorgesehen sind, mitgekauft werden. Bei 4 Schirmen würden sich die Kosten auf € 19.393,40 belaufen.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Ankauf von 4 Großschirmen von der Fa.

Jannach & Picker mit einer Bruttosumme von € 19.393,41 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bei diesen Kosten sind auch die LED-Beleuchtung und die Heizung in den Schirmen integriert.

#### **Gebühren für den Schülerhort ab Herbst 2020**

Am Dienstag, 28.07.2020 fand eine Sitzung des Kindergartenausschusses statt. Da in Wiesing ab September d. J. mit einem Kinderhort in der bestehenden Volksschule begonnen wird, sind Gebühren für die Inanspruchnahme des Hortes zu beschließen. Der Bürgermeister bezeichnet diese Einrichtung auch als Quantensprung in der Kinderbetreuung, da dadurch die Betreuungszeiten deutlich erhöht werden. Die Informationen werden dem Gemeinderat von Bgm.-Stv. Hermann Keiler vorgetragen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 29.07.2020 folgende Gebühren und Öffnungszeiten für den Schülerhort ab 01.09.2020 einstimmig beschlossen:

#### Montag bis Donnerstag - 11.30 bis 17.00 & Freitag - 11.30 bis 14.30 Uhr

2 Tage Betreuung pro Woche € 40,-  
3 Tage Betreuung pro Woche € 60,-  
4 Tage Betreuung pro Woche € 80,-  
5 Tage Betreuung pro Woche € 100,-

#### Montag bis Freitag - 11.30 bis 13.00 Uhr

2 Tage Betreuung pro Woche € 14,-  
3 Tage Betreuung pro Woche € 21,-  
4 Tage Betreuung pro Woche € 28,-  
5 Tage Betreuung pro Woche € 35,-

Frühbetreuung: 7.00 bis 7.45 Uhr - € 20 Pauschale pro Monat

25% Ermäßigung auf zweites Kind derselben Familie • 50% Ermäßigung auf drittes Kind

Ferienbetreuung: 7.00 bis 13.00 Uhr - € 6 pro Tag - 7.00 bis 17.00 Uhr - € 10 pro Tag  
Mittagstisch: € 7 pro Essen – Mittagstisch ab 13.00 Uhr

#### **Friedhofsneubau: a) Künstlerische Gestaltung – Fenster für Aufbahnhungskapelle**

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Friedhofsneugestaltung. Für die künstlerische Gestaltung der Aufbahnhungshalle sind lt. Bürgermeister mehr als € 60.000,- veranschlagt. Für die künstlerische Gestaltung der Fenster liegt ein Angebot des Glaskünstlers Rudi Gritsch aus Kramsach mit einer Summe von € 29.700,- + 13 % MWSt. vor. Die Ausführung erfolgt in drehbaren Glaselementen zur Reinigung der Zwischenräume von Außenverglasung und der Gestaltungsebene. Die Farbglasplatten sind hochwertige mundgeblasene Bildtafeln. Der Bürgermeister sagt weiters, dass angedacht ist, dass die einzelnen Fenster durch Sponsoring – wie früher bei Kirchenbauten – wo dann der Familienname drauf steht, finanziert werden könnten.

#### **Friedhofsneubau: b) Steinverlegungsarbeiten**

Für die Verbindung des bestehenden mit dem neuen Friedhof ist bei den Verbindungswegen derzeit ein Schotterweg. Da in Zukunft diese Wege auch mit den Särgen befahren werden müssen, wäre eine Steinverlegung erforderlich, um dies zu erleichtern. Der Bürgermeister merkt aber auch noch an, dass dies für die Fußgänger auch viel angenehmer wäre. Es liegt ein Angebot der Fa. Ribo vor. Die Ausschreibung wurde von Bmst. Ing. Josef Kurz vorgenommen.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung für die künstlerische Gestaltung der Fenster in der Aufbahnhungshalle an Rudi Gritsch aus Kramsach mit einer Summe von € 29.700,- + 13 % MWSt. Weiters beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vergabe von Steinverlegungsarbeiten als Verbindungsweg vom bestehenden zum neuen Friedhof an die Fa. RIBO mit einer Auftragssumme von € 20.377,10.



## NEUE AMTSLEITERIN

Frau Mag. Martina Gasteiger hat die Nachfolge von Peter Larch am 1. September 2020 angetreten. Unsere neue Amtsleiterin war zuvor fünf Jahre in der Marktgemeinde Brixlegg im Sekretariat und im Bauamt tätig. Wir wünschen einen guten Start in unserer Gemeinde und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



## PETER LARCH

Mit Ende September 2020 verlässt uns unser langjähriger Gemeindeamtsleiter Peter Larch nach 25-jähriger Tätigkeit. Er wechselt in seine Heimatgemeinde Alpbach. Begonnen hat Peter Larch seinen Dienst als Amtsleiter in unserer Gemeinde im September 1995. Wir danken für die jahrelange Arbeit und wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft, vor allem aber Gesundheit.



**Container  
Kindergarten Wiesing 1**



**Bepflanzung  
WE Haus B**

# DORFGESCHEHEN

Erneuerungen in unserer  
HEIMATGEMEINDE WIESING



**Erweiterung  
Friedhof Wiesing**



**Zusammenschluss Hochbehälter  
Erlach - Astenberg**

## ERÖFFNUNG DORFWIRT IM NEUEN DORFZENTRUM

Das neue Restaurant „Dorfwirt“ eröffnet voraussichtlich Mitte Oktober (14.10.2020). Der genaue Termin steht vorab leider noch nicht fest. Das öffentliche Restaurant eignet sich auch für Vereinsveranstaltungen jeglicher Art. Es ist angedacht, ein Mittagsmenü (Aboessen) in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr anzubieten, ebenso gibt es eine Nachmittagskarte. Am Sonntag werden auch Kleinigkeiten zum

Frühschoppen angeboten werden. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Gastronomie kann der Pächter Andreas Haas gut bürgerliche, tradi-

tionelle und internationale Küche im neuen Gastlokal anbieten.



**GEÖFFNET**  
von Mittwoch bis Sonntag  
Mittwoch bis Samstag  
von 9 bis 22 Uhr -  
Sonntag von 9 bis 21 Uhr

## FRIEDHOFSERWEITERUNG

Die letzten Fertigstellungsarbeiten im neuen Friedhof sowie in der Aufbahrungskapelle werden derzeit durchgeführt. Unter anderem erfolgt noch die künstlerische Gestaltung der Fenster durch Glaskünstler Rudi Gritsch aus Kramsach. Die Ausführung erfolgt in drehbaren Glaselementen. Die Farbglasplatten bestehen aus hochwertigen mundgeblasenen Bildtafeln. Es wird angedacht, einzelne Fenster durch Sponsoring – wie früher bei Kirchenbauten - zu finanzieren.

ster in der Aufbahrungskapelle (Preis pro Fenster € 4.000 zzgl. 13 % MwSt. € 4.520) sowie 14 kleine Fenster bei den Kreuzwegstationen (Preis pro Fenster € 1.000 zzgl. 13 % MwSt. € 1.130).

Der Familienname des jeweiligen Sponsors könnte am Fenster angeführt werden. Bei Interesse bitte im Gemeindegemeindeamt melden.

Der voraussichtliche Termin für die Einweihung wird mit 1. November 2020, 13 Uhr, im Rahmen der Gräbersegnung am Friedhof vorgesehen.

Besonderer Dank gilt den ausführenden Firmen und der Bauaufsicht für die gute Zusammenarbeit und Abwicklung des Projektes.



Muster Glaselemente

Zur Verfügung stehen vier große Fen-

## DORFCHRONISTEN WIESING

### Viruserkrankungen – eine alte Geschichte

Während des Corona-Lockdowns hat Sylvia begonnen, ein altes Buch aus dem Fundus der Gemeinde zu transkribieren. Dabei handelt es sich um Abschriften des Schriftverkehrs unserer Gemeinde mit der Bezirkshauptmannschaft in Schwaz, verschiedenen Gemeindegürgern, dem Ministerium in Wien usw. aus den Jahren 1874 bis 1891.

Drei Einträge sind uns besonders ins Auge gestochen, die wir – beziehungsweise auf die derzeitige Corona-Situation – euch nicht vorenthalten möchten. Sie handeln über die Blatternkrankheit, die auch damals schon meldepflichtig war. Einige Personen in Wiesing sind an dieser Krankheit gestorben.

#### Hier die aufgestöberten Artikel:

##### Nr. 39

An die Löbl. Kk. Bez. Hauptmannschaft Schwaz

Seit dem vergangenen Herbst sind einzelne Fälle von sogenannten Schafblattern in dieser Gemeinde vorgekommen. Nun aber tritt diese Krankheit heftiger und allgemeiner auf, woran schon zwei Weiber und ein Schulkind gestorben sind, was hiemit geziemend angezeigt wird. Gemeindevorst.

Wiesing, den 27. Jänner 1876, Balthasar Gasser Vorsteher

##### Nr. 41

An die Löbl. Kk. Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Bezüglich der dahier aufgetretenen Blatternkrankheit, wird nach der geehrten Zuschrift vom 31. Jänner d. J. Nr. 645 berichtet, das bisher ungefähr 35 Individuen an dieser Krankheit darnieder lagen, worunter 21 Kinder bis 12 Jahre (und 2 Kinder und 2 Weiber gestorben sind.)

Nach Angabe des Arztes sind an Varioliden neuerdings erkrankt:

Am 9. d. Mts. ein Schulkind Jos. Böck

Am 7. dto ein 21 jähriger Pursche Joh. Pirchner

Am 8. dto ein Weib Nothburg Untermayr

Auch waltet hier noch die Krippkrankheit, mit welcher auch mehrere Kinder und Erwachsene behaftet sind.

Gemeinde Vorst. Wiesing den 8. Februar 1876, B. Gasser Vorsteher

##### Nr. 48

Löbl. Kk. Bez. Hauptmannschaft!

Zum Nachhange zu dem Bericht vom 8. Febr. d. J. Nr. 41 bezüglich der Blatternkrankheit dahier, wird weiter berichtet, dass von dort ab neuerdings 9 Krankheitsfälle, worunter 4 Kinder bekannt geworden sind. Ein kleines ungeimpftes Kind am Fischl ist gestorben. Die Krankheit tritt übrigens leicht auf.

Gem. Vorst. Wiesing 1. März 1876, Gasser Vorsteher

Weil uns der Wortlaut „ungeimpftes Kind“ nachdenklich gemacht hat, haben wir dazu weiter recherchiert und folgende interessanten Informationen gefunden:

Als Pocken, Blattern oder Variola, bezeichnet man eine für den Menschen gefährliche und lebensbedrohliche Infektionskrankheit, die von Pockenviren verursacht wird.

Auf Grund der hohen Ansteckungskraft breiteten sich die Pocken rasch aus. Allein im 20. Jahrhundert starben 300 Millionen Menschen an Pocken, was einer Sterblichkeitsrate von jedem dritten Infizierten entsprach. Viele Überlebende wurden für immer durch Narben entstellt, blind oder versehrt.

Der Kampf gegen Pocken begann 1796 als es dem Engländer Edward Jenner gelang, eine wirksame Schutzimpfung zu entwickeln. Bereits im August 1807 wurde in Bayern als weltweit erstem Land eine Impfpflicht eingeführt. In Österreich wurde die Pockenimpfung im Impfreferat aus dem Jahre 1836 eingeführt, das aber ursprünglich keine Impfpflicht, sondern eine staatliche Belehrungspflicht der Bevölkerung enthielt. 1939 wurde die Impfpflicht für Pocken auch auf Österreich übertragen. Im Mai 1980 wurde die Welt von der WHO für pockenfrei erklärt.

Quellen: [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at) und [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

## NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN

### KINDERGARTEN WIESING 1

Aufgrund der steigenden Anzahl der zu betreuenden Kinder wurde es erforderlich, eine weitere Kindergartengruppe einzurichten. Diese Gruppe wird in Containern auf der multifunktionellen Sportanlage vorübergehend untergebracht. Die Fertigstellung erfolgte zum Beginn des Kindergartenjahres Anfang September. Für die dritte Gruppe wurden zusätzliche Mitarbeiterinnen eingestellt. Als Pädagogin betreut Belinda Arlich in Zusammenarbeit mit Assistentin Stefanie Weisleitner die Kindergartengruppe. Insgesamt werden 46 Kinder in den drei Kindergartengruppen des Kindergartens 1 betreut.

wir freuen uns

Pädagogin Belinda Arlich



willkommen

### KINDERGARTEN WIESING 2

Im Kindergarten 2 der Gemeinde Wiesing - der Gruppenraum ist im Volksschulgebäude untergebracht - werden in diesem Kindergartenjahr 22 Kinder betreut. Hier dürfen wir eine neue Assistentkraft, Frau Bianca Steinlechner, begrüßen.



## VOLKSSCHULE - SCHULBEGINN 2020/21

Das Schuljahr 2020/21 startet hinsichtlich Corona nicht wie gewohnt. Trotzdem lassen wir uns nicht entmutigen und möchten allen Eltern und Kindern viel Freude, Kraft, Energie und alles Gute für das Schuljahr 2020/21 wünschen. Besonders begrüßen möchten wir die Kinder der 1. Klasse mit ihrem Klassenlehrer Sebastian Angerer.

In diesem Schuljahr besuchen 63 Kinder die VS Wiesing. Unsere beiden Lehr-

personen, Sebastian Angerer und Julia Pegritz, die in diesem Schuljahr neu in unserem LehrerInnenteam sind, möchten wir ebenfalls herzlich willkommen heißen.

Eine offene, ehrliche, respektvolle und wertschätzende Kommunikation und ein ebensolcher Umgang miteinander ist uns ein großes Anliegen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und interessantes Jahr!



Volksschule  
Wiesing

Direktorin Marion Schallhart-Sanin  
mit LehrerInnenteam



### SOMMERBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE WIESING

In diesem Jahr fand erstmalig die Betreuung der Volksschulkinder in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten der Volksschule Wiesing in der Zeit von 13.07. bis 21.08.2020 von Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr (mit Mittagstisch) statt. Die Betreuung erfolgte durch Jakob Brunner, dazu gehörten auch Aktivitäten im Freien.

## NEUER SCHÜLERHORT IN DER GEMEINDE

# HORT WIESING

Mein Name ist Sarah Lachner und ich leite seit dem 14. September den Hort in Wiesing. Da es in der Gemeinde vorher noch keinen Hort gab, möchte ich euch einen kurzen Einblick geben. Der Hort befindet sich in der Volksschule Wiesing und ist eine elementare Bildungseinrichtung, vergleichbar mit einem Kindergarten. Im Hort Wiesing werden Volksschulkinder am Nachmittag betreut. Die Kinder kön-

nen ihre Hausaufgaben erledigen, wobei sie von mir betreut werden. Aber keine Sorge, die Freizeit kommt nicht zu kurz. Ob Basteln, Malen, Musizieren, Turnen, Aktivitäten im Freien, Spielen oder Experimentieren hier findet jedes Kind das Passende für sich.

**Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, den Hort entstehen zu lassen!**



# WIE SING

## LIEBE SÄNGERINNEN, LIEBE SÄNGER, UNSER KINDERCHOR SUCHT NOCH VERSTÄRKUNG!



Wir treffen uns während des Schuljahrs einmal pro Woche zur Probe und gestalten regelmäßig die Familiengottesdienste in der Kirche. Dazu üben wir nicht nur Lieder ein, die besonders für

Kinder geeignet sind, sondern auch solche, die die Kinder aus dem Radio kennen. Am Ende jeder Chorprobe singen wir meist aktuelle Lieder, die sich die Kinder wünschen dürfen.

**Auf euer Kommen freuen sich Doris und Inka!**

Anmeldung und Info bei Inka Hilscher unter 0677 62057815 [inka.hilscher@gmail.com](mailto:inka.hilscher@gmail.com)

Wir nehmen das ganze Jahr über neue Mitglieder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren auf.

Die Teilnahme an unserem Chor ist **KOSTENLOS!**

## TENNISCLUB WIESING INFORMIERT



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

hiermit wollen wir euch seitens des Tennisclubs Wiesing im Folgenden kurz über die letzten Aktivitäten und Veranstaltungen der aktuellen Saison informieren.

Erstmals konnten wir vom TC Wiesing acht Mannschaften für die Tiroler Tennismeisterschaften stellen. Während für

die Mannschaften in der Allgemeinen Klasse, Senioren Klasse sowie die Jugend U12 und U18 ihre Meisterschaftssaison bereits beendet haben und durchwegs gute Leistungen gezeigt haben, ist für die Jugend-Mannschaft der U15 Jungs die Meisterschaft erst Anfang September gestartet. Wir wünschen Ihnen alles Gute dafür!

Heuer haben wir wieder unser Tenniscamp für unsere Kids von 6. – 8. August 2020 durchgeführt. Das Tenniscamp fand bei großartigem Wetter statt und wurde toll angenommen. Dabei wurde den 27 Kids alles was für den Tennissport wichtig ist näher gebracht und so konnten sie vom Konditionstraining über Stabilisationstraining bis zum Technik-

training alles vollumfänglich kennenlernen und ihre Fähigkeiten verbessern.

Vom 29.08. – 05.09. fand ein weiterer Bewerb unserer Vereinsmeisterschaften statt. Insgesamt 17 Paarungen stellten sich der Herausforderung und traten bei den Doppel Vereinsmeisterschaften an, um den Titel für sich zu entscheiden. Die rege Teilnahme sorgte für viele ausgeglichene Paarungen und somit viele spannende Entscheidungen. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern.

Mit sportlichen Grüßen  
TC Wiesing

## MUSIKKAPELLE WIESING



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

## Vielen DANK!

Wir sagen Danke für eure großzügige Unterstützung in dieser schweren Zeit! Sowohl für die finanzielle Unterstützung im Zuge unserer „Maisammlung“ sowie für die Besuche und eure Disziplin bei den Platzkonzerten.

Nach den etwas anderen Konzerten im Sommer mit begrenzter Besucherzahl und den Abstandsregeln neigt sich auch für uns das Musikjahr 2020 dem Ende zu. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns während der Saison beim Getränke ausschenken oder beim Zillertaler Krapfen machen geholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen.

Am 16. August durften wir bei herrlichem Wetter die Bergmesse des WSV Wiesing auf der Wiesinger Skihütte musikalisch begleiten. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Wolfgang Meixner wurde die heilige Messe gefeiert. Für Speis und Trank war dank des WSV bestens gesorgt.

Bereits im Oktober beginnen wir mit den Proben für unser traditionelles Cäciliakonzert, welches am 21.11.2020 in der Pfarrkirche Wiesing stattfinden wird. Wir freuen uns auf euch.

**Wir wünschen euch einen schönen Herbst und verbleiben mit musikalischen Grüßen**  
Eure Bundesmusikkapelle Wiesing



# GESUCHT

## TRACHT-LIEBHABER/IN

**DU TRÄGST GERN TRACHT,  
SPIELST EIN INSTRUMENT UND  
BIST KONTAKTFREUDIG?**

**DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG,  
WIR SIND AUF DER SUCHE NACH NEUEN  
MITGLIEDERN!**

**MELDE DICH DOCH UNTER:  
0676 84832218 (OBMANN MICHAEL AMPLATZ)**

## EV - LEUCHTWURM WIESING

Das Dorfturnier war heuer wieder eine gelungene Veranstaltung. Das Turnier fand mit Corona bedingter Verschiebung am 25. Juli 2020 mit 3 x 7 Mannschaften bei strahlendem Sommerwetter statt. Als Dorfmeister ging die Mannschaft „Die Kegler“ mit Wohlfarter Max, Pungg Daniel, Böck Franz und Rangger Rudi hervor.

Zum Saisonabschluss findet immer

unsere Vereinsmeisterschaft statt. Diese wurde am 15. August durchgeführt. Sieger im Einzelbewerb wurde bei den Damen Böck Christa und bei den Herren Böck Heinz. Beim Mannschaftsbewerb gewann das Team von Christa Böck.

Bei Schönwetter treffen wir uns im Herbst und Winter jeden Dienstag und Donnerstag ab 18:30 Uhr zum Training.

Wer Interesse am Stocksport hat, kann sich zu diesen Terminen unverbindlich informieren und auch mitspielen. Stöcke und Platten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

**Stock Heil**



Das Dorfmeisterteam „Die Kegler“



VM-Herren Einzelbewerb mit Böck Heinz



VM-Damen Einzelbewerb mit Böck Christa



VM-Mannschaftsbewerb Siegerteam mit Böck Christa, Keiler Hans, Windisch Hans

## ABSAGE DES DIESJÄHRIGEN SENIORENAUSFLUGS

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation in diesem Herbst nicht durchgeführt. Sollte

sich die Lage im Frühjahr wieder stabilisieren, könnte dieser dann auch nachgeholt werden. Wir werden euch dahingehend selbstver-

ständiglich informieren und bitten um Verständnis.

## WSV WIESING

Am 16.08.2020 fand die jährliche Bergmesse bei der Wiesinger Schihütte statt. Der WSV Wiesing und die Dorfhilfe möchte sich auf diesem Weg für die zahlreiche Teilnahme bedanken!

Gerade in letzter Zeit hat man wieder einmal gesehen wie wichtig die Dorfhilfe für eine Gemeinde ist, da sehr schnell finanzielle Hilfe geleistet werden kann.



## BODYWORKOUT / HIIT & YOGILATES

Der WSV Wiesing veranstaltet jeden Dienstag vom 06.10.2020 bis Ende April 2021 im Turnsaal der Volksschule Wiesing für Frauen und Männer:

### ■ Bodyworkout / HIIT – Intervall Training

Ganzkörpertraining – aufbauend auch für Anfänger geeignet  
Trainingsschuhe Halle, Matte\*, Handtuch notwendig  
Dienstag 18:30 – 19:15 Uhr

### ■ Yogilates (Yoga macht flexibel, Pilates macht stabil)

Yogahaltungen lindern Verspannungen und entlasten die Wirbelsäule während Pilates gleichzeitig für die Stärkung der Muskulatur und eine gute Haltung sorgt. Dieses Training ist ein gesunder Mix aus Kräftigung, Dehnen, Konzentration und Entspannung.  
Matte\*, Handtuch notwendig  
Dienstag 19:15 – 20:15 Uhr



\*Matten können bei Bedarf vom WSV gegen eine Kautions für die gesamte Kurszeit geliehen werden.

Die Teilnehmer sind angehalten auf den allgemeinen Gesundheitszustand zu achten und bei Erkältungssymptomen bitte nicht teilzunehmen!

**Trainerin: Elisabeth Rainer**  
**Dipl. Body-Vitaltrainerin / Pilates Master Trainerin**

Kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich –  
Info unter: [e.rainer.vital@gmx.at](mailto:e.rainer.vital@gmx.at)

Auskunft, Anmeldung: [e.rainer.vital@gmx.at](mailto:e.rainer.vital@gmx.at) (mit Name & Anschrift)

oder SMS an 0660/5725559

Kosten: 1 h/Woche -> Erw. € 75 | Jugendliche bis 16 Jahre € 50  
2 h/Woche -> Erw. € 100 | Jugendliche € 75

WSV Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von € 25

Bezahlung vor Ort - bitte Beitrag genau mitnehmen

Hygiene: Beim Betreten des Schulgebäudes müssen verpflichtend die Hände im Eingangsbereich desinfiziert werden! Jeder Teilnehmer muss vor dem Kurs ein Anmeldeformular ausfüllen. Die Daten werden laut DSGVO behandelt.

## Notarsprechstunden

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **19. Oktober 2020 von 17:00 bis 18:00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

## WIR - HERZLICHEN DANK FÜR DIE SPENDE

Am 10.07.2020 fand im Wohnhaus Wiesing der WIR gGmbH die Spendenübergabe durch die Austrian Filament Mechanics in der Höhe von € 5000,00 vertreten durch Herrn Marco Theuretzbacher an Frau Rödhammer Cornelia (Koordinatorin/Leiterin des Wohnhauses) statt.

Österreichweit haben rund 45 Personen

während der Corona-Krise Faceshields im 3D Druckverfahren hergestellt und gegen freiwillige Spenden vertrieben. Die Idee dazu hatte Herr Markus Haselböck aus Niederösterreich und gründete daraus die Austrian Filament Mechanics. Der gesamte Erlös aus diesem Hilfsprojekt wurde an lokale soziale Organisationen gespendet, zu denen auch die soziale Einrichtung WIR gGmbH in Wiesing zählt.

Die WIR gGmbH bietet für Menschen mit Behinderungen in Tirol unterschiedliche betreute Wohnformen, mobile Begleitung sowie die Tagesstruktur WITA an.

WIR, die Bewohnerinnen und Bewohner freuen uns sehr über die Spende und möchten uns dafür auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei den Austrian Filament Mechanics bedanken!



## RAUS AUS ÖL UND GAS WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG

### Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohn-

aufförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3000 €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 €.

Zum Beispiel:

Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €

Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €

Bonus Land Tirol: 3.000 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine Förderquote von 65 % = 13.000 € erreicht

Alle weiteren Informationen unter:

[www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

### SONNENSTROM WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG

#### Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Nähere Informationen finden Sie unter [www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand](http://www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand) sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI: Energie Tirol  
0512-589913, [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



## WILLKOMMEN

### NOEMI

SZILVIA NAGY-KOVÁCS UND BENJÁMIN NAGY

### AMELIE

ELISA GRUSS UND CHRISTOPH UNTERBERGER

### LARA MARIA

ANNA-THERESA UND RENÉ PLONER

### FELIX

SIMONE UND LUKAS VIGL

### LEONORA MARIA UND MATILDA AGNES

SARAH UND FLORIAN WIDNER

## Windelgutschein

Zur Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Gemeindeamt ein kleines Willkommensgeschenk sowie einen Windelgutschein. Die Eltern werden ersucht, eine Kopie der Geburtsurkunde im Gemeindeamt abzugeben. Gerne veröffentlichen wir dann die Geburt in der Wiesinger Gemeindezeitung.

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Singer Martha, 23.06.2020

Eberharter Grete, 14.07.2020

Ortner Lambert, 22.07.2020

Tusch Reinfried, 23.07.2020

Margaretha Kuen, 08.08.2020

Stefanie Theuretzbacher, 30.08.2020

Sandra Unterberger-Fekonja, 02.09.2020

Anita Oberladstätter, 07.09.2020

Edith Pointner, 20.09.2020

## NÄCHSTE AUSGABE

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Aschberger  
Redaktion: Heidrun Kohler

*Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.*

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. November 2020  
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

Herzlichen

Glückwunsch!



80. Geburtstag - Reremoser Anna



85. Geburtstag - Huber Irma



80. Geburtstag - Rahm Berta



80. Geburtstag - Heim Helmuth



85. Geburtstag - Peter Klatovsky



90. Geburtstag - Kirchmair Otto



80. Geburtstag - Kirchmayr Margit



85. Geburtstag - Winkler Olga



# .WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

## 1. Warnung



**3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

## 2. Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

## 3. Entwarnung



**1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!  
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über  
Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im  
Oktober:  
Zivilschutz-  
Probealarm  
in ganz  
Österreich